

Technische Anpassungen aus RSA Audit vom 01.09.2022

RSA Nr.	Prädikat	Beurteilung aus RSA			Massnahmen	Beurteilung
2	C	Im Plan sichtbarer geometrischer Bruch ohne detaillierter Angabe eines Kreisbogens oder einer Klothoide			Geometrische Elemente prüfen/hinzufügen (Klothoide, Kriesbogen).	Die Strassengeometrie wird von der Gleis-geomtrie vorgegeben. Die Angaben zur Gleis-geomtrie sind in den Situationsplänen ersichtlich. Weitere Angaben sind obsolet.
3	D	Kuppe mit zu geringer vertikaler Ausrundung; Sichtverhältnisse sind aber OK.			Aus Sicht der Sicherheit keine Massnahmen nötig.	Keine Massnahmen notwendig.
4	B	Ein nach aussengeneigtes Gefälle ist in Kurven nicht ideal, da es bei rutschiger Fahrbahn Selbstunfälle begünstigt.			Negativgefälle vermeiden	Keine Massnahmen vorgesehen, da $v_p < 50$ km/h innerorts. --> akzeptiertes Risiko Grund: Entässerung soll nicht via Schienenentwässerung erfolgen.
5	B	Ein nach aussengeneigtes Gefälle ist in Kurven nicht ideal, da es bei rutschiger Fahrbahn Selbstunfälle begünstigt.			Negativgefälle vermeiden	Keine Massnahmen vorgesehen, da $v_p < 50$ km/h innerorts. --> akzeptiertes Risiko Grund: Entässerung soll nicht via Schienenentwässerung erfolgen.
6	C	Bei einem Dachprofil sollte der Gefällsbruch zwischen den Fahrstreifen sein. Mit dem Bruch mitten im Fahrstreifen ist das Handling des Fahrzeugs (zusätzlich zu den Schienen) erschwert.			Gefällsbruch zwischen Fahrstreifen legen.	Die Strassenentwässerung sollte nicht via Schienenentwässerung erfolgen. Daher erfolgt keine Anpassung des Gefällsbruches.
7	C	Bei einem Dachprofil sollte der Gefällsbruch zwischen den Fahrstreifen sein. Mit dem Bruch mitten im Fahrstreifen ist das Handling des Fahrzeugs (zusätzlich zu den Schienen) erschwert.			Gefällsbruch zwischen Fahrstreifen legen.	Die Strassenentwässerung sollte nicht via Schienenentwässerung erfolgen. Daher erfolgt keine Anpassung des Gefällsbruches.
8	D	Eine punktuelle Verringerung des Trottoir auf etwa 1,20 m ist akzeptabel (SN-640 075), sollte aber möglichst vermieden werden.			Aus Sicht der Sicherheit keine Massnahme nötig.	Wohngebäude kann nicht angepasst werden, keine Massnahme möglich
9	D	Die Breite einer Trottoirüberfahrt sollte mindestens 2,50 m (in Ausnahmefällen 2,0 m) betragen, wobei die Ankunftsrandsteine (von Nebenstrasse) senkrecht zum Trottoir verlaufen.			Randsteine anpassen (senkrecht zum Trottoir), bzw. Radius so gering wie möglich halten	Wird geprüft. Kantonale Richtlinie lässt Ausrundung zu, im Gegensatz zur Norm VSS-40242. Vergleiche in der VVO Kanton Zürich, Anhang 1: 2.0 m i.O.

RSA Nr.	Prädikat	Beurteilung aus RSA			Massnahmen	Beurteilung
10	B	Quergefälle von Trottoirs und Fusswegen darf 2% nicht überschreiten, jedoch lokal bis 6% zulässig (SN-640075).			Quergefälle prüfen, ggf. anpassen.	Lokale Absenkung wegen Fussgängerstreifen. Lokale Quergefälle bis 6 % werden akzeptiert. Keine Massnahmen notwendig.
11	C	Quergefälle von Trottoirs und Fusswegen darf 2% nicht überschreiten, jedoch lokal bis 6% zulässig (SN-640075).			Quergefälle prüfen, ggf. anpassen.	Lokale Absenkung wegen Grundstückzufahrt. Lokale Quergefälle bis 6 % werden akzeptiert. Keine Massnahmen notwendig.
12	D	Zu schmaler Radstreifen zwischen den Fahrspuren. Im vorliegenden Fall ist die Gefährdung gering, da nur wenige Rechtsabbieger erwartet werden und links sehr viel Platz ist.			Radstreifen wenn möglich verbreitern. Vgl. auch Defizite 13 und 97	Anpassung auf 1.80 m erfolgt --> Knotenoptimierung.
13	B	Zu schmaler Radstreifen zwischen den Fahrspuren. Die Gefährdung der Radfahrenden ist hier hoch, da auf beiden Abbiegespuren viel Verkehr erwartet wird und das Ganze in der Kurve liegt.			Evtl. einen "Velosack" erstellen, damit Radfahrende nicht zwischen Fahrzeugen warten müssen und/oder Radstreifen verbreitern. Vgl. auch Defizite 12 und 97.	Anpassung auf 1.80 m erfolgt --> Knotenoptimierung.
14	B	Die Mittelinsel ist mit 2.0 m zu knapp bemessen für Radfahrende (mit Anhänger). Wenn die Steuerung kein direktes Durchfahren erlaubt, sollte sie verbreitert werden.			Inselgeometrie wenn möglich anpassen und verbreitern.	Anpassung Insel auf 2.50 m erfolgt.
15	B	Im Guggenbühlkreisel muss in Richtung Süd -> Nord mit höheren Geschwindigkeiten gerechnet werden, da der Ablenkungswinkel zu gering ist. Eine geringere Breite der Kreiselfahrbahn hätte einen positiven Effekt. In Ost-West-Richtung ist das Problem geringer, da weniger Verkehr unterwegs ist.			Kreiselgeometrie optimieren (Kreiselfahrbahn, Fahrstreifenbreiten, ...).	Kreiselfahrbahn verengt auf neu max. 6.50 m, dadurch verbessert sich auch der Ablenkungswinkel und wird grösser.
16	C	Die zu breite Kreiselfahrbahn führt tendenziell zu höheren Geschwindigkeiten. Ein befahrbarer Innenring wird empfohlen, auch wenn dieser aufgrund der Schienen schwieriger zu realisieren ist.			Breite der Kreiselfahrbahn auf 6.5 - 6.0 m reduzieren, befahrbaren Innenring erstellen (mindestens für Fahrbeziehungen entlang der Bremgartnerstrasse).	Kreiselfahrbahn verengt auf neu 6.50 m. Mit Markierung gemäss KaPo zusätzlich verengt auf 5.50 m.
17	C	Zu breite Einfahrtsspuren führen tendenziell zu höheren Geschwindigkeiten.			Breite verringern auf maximal 4.0 m.	Geometrie infolge Lichtraumprofil vorgegeben durch Bahn

RSA Nr.	Prädikat	Beurteilung aus RSA			Massnahmen	Beurteilung
18	D	Zu breite Ausfahrtsspuren führen tendenziell zu höheren Geschwindigkeiten.			Breite verringern auf maximal 4.5 m.	Geometrie infolge Lichtraumprofil vorgegeben durch Bahn. Velo soll neben Bahn fahren können.
19	D	Die Durchsicht der Kreiselmitte kann aufgrund der Bahn nicht eingeschränkt werden. Dies kann dazu führen, dass der Blick bei der Einfahrt in den Kreisel nicht nach links gerichtet wird.			Keine Massnahme möglich.	Keine Massnahme möglich.
20	C	Beim Knoten Bernstrasse ist die Linksabbiegespur (von Bergdietikon in die Bremgartnerstrasse) sehr schmal. Streifkollisionen mit dem durchfahrenden Verkehr sind möglich.			Nach Möglichkeit Spurbreiten anpassen.	Die Spurbreiten wurden optimiert und mit Schleppkurven nachgewiesen.
21	C	Der Annäherungsbereich von Fussgängerstreifen sollte möglichst geschützt sein.			Allenfalls Poller oder Geländer vorsehen.	Aus geometrischen und fahrtechnischen Gründen keine bessere Lösung möglich. --> akzeptiertes Risiko.
22	B	Im Falle eines Bahnersatzes verdeckt ein haltender Bus die Sicht auf den Fussgängerstreifen. 2-Räder können den Bus problemlos überholen und gefährden damit querende Fussgänger, falls die LSA nicht in Betrieb ist.			Varianten: - Bushaltestelle verschieben (idealerweise 15 m Distanz zwischen Fussgängerstreifen und Haltestelle) - Durchfahrtsbreite reduzieren (max. 3.5 m) - LSA sicher in Dauerbetrieb bei Bahnersatz.	Haltepunkte der Ersatzbushaltestellen wurden optimiert und angepasst. Die Fahrbahnbreite kann wegen den geplanten Radstreifen nicht reduziert werden. --> akzeptiertes Risiko
23	C	Im Falle eines Bahnersatzes verdeckt ein haltender Bus die Sicht auf den Fussgängerstreifen. 2-Räder können den Bus problemlos überholen und gefährden damit querende Fussgänger, falls die LSA nicht in Betrieb ist.			Varianten: - Bushaltestelle verschieben (idealerweise 15 m Distanz zwischen Fussgängerstreifen und Haltestelle) - Durchfahrtsbreite reduzieren (max. 3.5 m) - LSA sicher in Dauerbetrieb bei Bahnersatz.	Haltepunkte der Ersatzbushaltestellen wurden optimiert und angepasst. Die Fahrbahnbreite kann wegen den geplanten Radstreifen nicht reduziert werden. --> akzeptiertes Risiko
24	C	Im Falle eines Bahnersatzes verdeckt ein haltender Bus die Sicht auf den Fussgängerstreifen. 2-Räder können den Bus problemlos überholen und gefährden damit querende Fussgänger, falls die LSA nicht in Betrieb ist.			Varianten: - Bushaltestelle verschieben (idealerweise 15 m Distanz zwischen Fussgängerstreifen und Haltestelle) - Durchfahrtsbreite reduzieren (max. 3.5 m) - LSA sicher in Dauerbetrieb bei Bahnersatz.	Haltepunkte der Ersatzbushaltestellen wurden optimiert und angepasst. Die Fahrbahnbreite kann wegen den geplanten Radstreifen nicht reduziert werden. --> akzeptiertes Risiko
25	B	Im Falle eines Bahnersatzes verdeckt ein haltender Bus die Sicht auf den Fussgängerstreifen. Fahrzeuge können den Bus überholen und gefährden damit querende Fussgänger, falls die LSA nicht in Betrieb ist.			Varianten: - Bushaltestelle verschieben (idealerweise 15 m Distanz zwischen Fussgängerstreifen und Haltestelle) - LSA sicher in Dauerbetrieb bei Bahnersatz.	Haltepunkte der Ersatzbushaltestellen wurden optimiert und angepasst. Die Fahrbahnbreite kann wegen den geplanten Radstreifen nicht reduziert werden. --> akzeptiertes Risiko

RSA Nr.	Prädikat	Beurteilung aus RSA			Massnahmen	Beurteilung
26	B	Im Falle eines Bahnersatzes verdeckt ein haltender Bus die Sicht auf den Fussgängerstreifen. Fahrzeuge können den Bus überholen und gefährden damit querende Fussgänger, falls die LSA nicht in			Varianten: - Bushaltestelle verschieben (idealerweise 15 m Distanz zwischen Fussgängerstreifen und Haltestelle) - LSA sicher in Dauerbetrieb bei Bahnersatz.	Haltepunkte der Ersatzbushaltestellen wurden optimiert und angepasst. Die Fahrbahnbreite kann wegen den geplanten Radstreifen nicht reduziert werden. --> akzeptiertes Risiko
27	B	Ein Staketengeländer wirkt in der Perspektive wie eine Mauer.			Entweder ein sichtdurchlässiges Geländer wählen oder das Geländer früher beenden bzw. et-was abdrehen	Materialwahl erfolgt in Rücksprache mit AVA im Rahmen der Ausführung. Empfehlung: Ähnliche Geländer wie bei Limmattalbahn.
28	U	An dieser Stelle ist der Halt für Radfahrende nicht notwendig, da sie einen eigenen			Haltelinie für Veloverkehr entfernen, eigenen Signalgeber vorsehen.	Haltelinie wurden entfernt und mit Signal "Dauergrün" ergänzt.
29	C	Durch die Verbreiterung des Radfahrstreifens auf 1,50 m Breite ist der			Einfluss der Strassenbahnspiegel prüfen.	Radverkehr ist ausserhalb Lichtraumprofil Bahn, keine Massnahmen notwendig
97	A	Fahrraddurchfahrt unzureichend durch Markierung und Randsteine hervorgehoben. Risiko bei Spurwechsel des MIV sowie aufgrund Unterbrechung in der Linienführung (km 17108) bei Mittelinsel - ein Rechtsdrift des MIV in Richtung Velofahrer ist wahrscheinlich.			Radstreifen von vorhergehender Kreuzung durchziehen und rot markieren, nicht unterbrechen. Vortrittsmarkierung der Zufahrt muss hierfür angepasst werden (Bsp. Markierung siehe Dörflistrasse Stadt Zürich, Fotos wurden weitergeleitet), evtl. Anpassung Randstein - prüfen, Prüfung Verschmälerung Insel, Linienführung mithilfe Markierung sowie Anpassung baulicher Elemente verbessern. Vgl. auch Defizite 12 und 13.	Knotenoptimierung erfolgt, Schwachstelle behoben.
105	D	Der Zugang zur Strassenbahn für mobilitätseingeschränkte Personen muss einfach, kurz und jederzeit gewährleistet			Zugangsrampe auf beiden Seiten der Plattform vorsehen, falls Umweg nicht zumutbar.	Der Zugang ist gewährleistet gemäss den Vorgaben noch Bundesgesetz. Keine Massnahmen notwendig.
117	C	Bei einigen Zufahrten und Knoten wird die Sicht zusätzlich eingeschränkt. Dies hängt vor allem mit der Verschiebung der Strassenachse nach Osten zusammen. Der Fahrstreifen Richtung Zentrum liegt nun dort, wo früher 'nur' das Bahngleis war.				Die Fahrbahnen müssen zwangsweise mit dem Doppelspurausbau angepasst werden.

Beurteilung Sichtzonen aus RSA Audit vom 01.09.2022

RSA Nr.	Nr. Enteignungsfall	Parzellennr.	Sichweite erfüllt	Sichweite verändert gegenüber Bestand	Baubewilligung vorhanden	Massnahmen	Bemerkungen
							<div>Vorgeschlagene Massnahmen: 1 - keine Massnahmen möglich (Unverhältnismässigkeit) 2 - akzeptiertes Risiko (dynamische Sichtzone) 3 - Anpassung (Niederhaltung, Sicherstellen Sichtweite) 4 - keine Massnahme Empfehlung KaPo für Interpretation Sichtweiten: - VSS für Grundstückzufahrten - Verkehrserschliessungsverordnung (17.04.2019) für Erschliessungsstrassen</div>
34	1.01	10739	Ja, Typ 4: keine Massnahmen	Ja		Keine Massnahmen notwendig	
35,36	1.02	5734	Nein, Typ 1: keine Massnahmen möglich.	Ja		Keine Massnahmen möglich, bestehende Liegenschaft, resp. Stützmauer in Sichtzone Massnahmen gemäss VSS 40 273a Punkt 13.2 mit Kapo definieren	
	1.03	5735	Ja, Typ 3: Sichtzone sicherstellen beim Bau der neuen Stützmauer	Ja		Bei der Planung der neuen Stützmauer Sichtstrahl berücksichtigen. Keine Brüstungsmauer sondern offenes Geländer	
38, 39	1.04	5736	Nein, Typ 2: akzeptiertes Risiko	Ja		Unverhältnismässige Terrainanpassung notwendig, Sichtweite in etwa gewährleistet (dynamische Sichtzone)	
	1.05	11987	A) Nein, Typ 2: akzeptiertes Risiko B) Nein, Typ 2: akzeptiertes Risiko C) Ja, Typ 4 : keine Massnahmen D) Nein, Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Ja Ja Ja Ja		Unverhältnismässige Terrainanpassung notwendig, Sichtweite in etwa gewährleistet (dynamische Sichtzone) Ungenügende Sicht auf Gehweg kann akzeptiert werden, Niederhaltung Gebüsch sicherstellen. Keine Massnahme notwendig Rückwärtige Sichtzone sicherstellen, nachdem auf Nachbarparzelle Container und Werbung verschoben wurden.	
42	1.06	11988	A) Nein, Typ 3:Sichtzone sicherstellen B) Ja, Typ 4: Keine Massnahmen	Ja Ja		Container und Werbetafel an neuen Standort verschieben Sichtzone erfüllt, keine Massnahmen notwendig Niederhaltung sicherstellen	Massnahmen zu Lasten Projekt
45	1.07	8694	Nein, Typ 3; Sichtzone sicherstellen	Ja		Baum roden, bestehende Hecke niederhalten, neue Mauer max. 60 cm	Landabtretung an Bedingungen bezüglich Niederhaltung und Zufahrtsregime knüpfen.
	1.08	7556	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	1.09	8693	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	1.50	6161	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				

RSA Nr.	Nr. Enteignungsfall	Parzellennr.	Sichweite erfüllt	Sichweite verändert gegenüber Bestand	Baubewilligung vorhanden	Massnahmen	Bemerkungen
							<div>Vorgeschlagene Massnahmen: 1 - keine Massnahmen möglich (Unverhältnismässigkeit) 2 - akzeptiertes Risiko (dynamische Sichtzone) 3 - Anpassung (Niederhaltung, Sicherstellen Sichtweite) 4 - keine Massnahme Empfehlung KaPo für Interpretation Sichtweiten: - VSS für Grundstückzufahrten - Verkehrserschliessungsverordnung (17.04.2019) für Erschliessungsstrassen</div>
30, 31, 32	1.51	5729	A) Nein, Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein	nichts in Bauarchiv gefunden Eigentümer- wechsel	Container an neuen Standort verschieben, Niederhaltung sicherstellen	Massnahmen zu Lasten Projekt
			B) Nein, Typ 1: keine Massnahmen möglich	Nein		Keine Massnahmen möglich, bestehende Liegenschaft in Sichtzone	Sichtzone FG nicht erfüllt, Sichtzone Fahrbahn und Velo erfüllt
			C) Nein, Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Ja		Signalisation wegen eingeschränkter Sichtzone vorsehen	Massnahmen zu Lasten Projekt
			D) Nein, Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Ja		Signalisation wegen eingeschränkter Sichtzone vorsehen	Massnahmen zu Lasten Projekt
33	1.52	5728	A) Nein, Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Ja		Signalisation wegen eingeschränkter Sichtzone vorsehen	Massnahmen zu Lasten Projekt
			B) Nein, Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Ja		Signalisation wegen eingeschränkter Sichtzone vorsehen	Massnahmen zu Lasten Projekt
	1.53	5727	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
37	1.54	10205	A) Ja, Typ 4: Keine Massnahme	Ja		Keine Massanhme notwendig.	Massnahmen zu Lasten Projekt
			B) Nein, Typ 3: Sichzone sicherstellen	Ja		Signalisation wegen eingeschränkter Sichtzone vorsehen	
40, 41	1.55	10986	Nein, Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Ja		Rückschnitt Hecke auf 60 cm	Massnahmen zu Lasten Projekt
	1.56	10985	A) Nein, Typ 3: Sichtone sicherstellen	Ja		Keine Massnahmen erforderlich. Massnahmen betreffen Nachbarparzellen	Keine Massnahmen erforderlich
			B) Nein, Typ 2: akzeptiertes Risiko	Ja			Keine Massnahmen erforderlich
	1.57	10987	Nein, Typ 2: akzeptiertes Risiko	Ja		Keine Massnahmen erforderlich. Massnahmen betreffen Nachbarparzellen	Keine Massnahmen erforderlich
43, 44	1.58	11489	A) Nein, Typ 2: akzeptiertes Risiko	Ja		Container umplatzieren, Niederhaltung sicherstellen, Signalisation wegen eingeschränkter Sichtzone vorsehen	Massnahmen zu Lasten Projekt
			B) Nein, Typ 3: Sichtzone sicherstellen.	Ja		Niederhaltung sicherstellen	Massnahmen zu Lasten Projekt
	1.59	11490	Nein, Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Ja		Niederhaltung sicherstellen, Werbetafel verschieben	Massnahmen zu Lasten Projekt
46	2.02	11625	Nein, Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Ja		Niederhaltung sicherstellen, Neue Mauern max. 50 cm, neue Parkplätze in Sichtzone = akzeptiertes Risiko (Stichwort: dynamische Sichtweite)	Massnahmen zu Lasten Projekt
	2.03	8823	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	2.04	7734	Typ 4: keine Massnahmen	Nein		Keine Massnahmen notwendig.	
54, 55	2.05	9747	Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein		Niederhaltung sicherstellen	
			Typ 4: keine Massnahmen	Ja		Keine Massnahmen notwendig	
	2.06	7738	Typ 4: keine Massnahmen	Ja			
	2.07	5758	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	2.08	5759	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	2.09	5760	Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Ja		Niederhaltung sicherstellen, Rückschnitt Hecke (60 cm)	Massnahmen zu Lasten Projekt

RSA Nr.	Nr. Enteignungsfall	Parzellennr.	Sichweite erfüllt	Sichweite verändert gegenüber Bestand	Baubewilligung vorhanden	Massnahmen	Bemerkungen
							<div>Vorgeschlagene Massnahmen: 1 - keine Massnahmen möglich (Unverhältnismässigkeit) 2 - akzeptiertes Risiko (dynamische Sichtzone) 3 - Anpassung (Niederhaltung, Sicherstellen Sichtweite) 4 - keine Massnahme Empfehlung KaPo für Interpretation Sichtweiten: - VSS für Grundstückzufahrten - Verkehrserschliessungsverordnung (17.04.2019) für Erschliessungsstrassen</div>
69, 70	2.10	10969	A) Typ 3: Sichtzone sicherstellen B) Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Ja Ja		Keine Massnahme (Vorplatz) Container umplatzieren, Neue Hecke max. 60 cm, Sichteinschränkung durch Gebäude akzeptiert (dynamische Sichtweite)	Massnahmen zu Lasten Projekt Massnahme zu Lasten Projekt
	2.11	10971	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
52, 53	2.12	7735	A) Typ 3: Sichtzone sicherstellen B) Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein Nein	Baubewilligung vorhanden	Bei Bedarf "Signalisation eingeschränkte Sichtweite", Rückschnitt Hecke 60 cm durchsetzen (Stadt Dietikon) Rückschnitt Hecke 60 cm	Massnahmen zu Lasten Eigentümer Masnnahmen zu Lasten Eigentümer
	2.13	7732	Typ 4: keine Massnahmen	Nein		Keine Massnahmen notwendig	
50, 51	2.14	7733	Typ 4: keine Massnahmen	Ja		Keine Massnahmen notwendig	
	2.15	7736	Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein		Sichtschutz an Zaun entfernen	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
57	2.16	12177	A) Typ 3: Sichtzone sicherstellen B) Typ 4: Keine Massnahmen	Nein Nein		Keine Massnahmen notwendig, betrifft Nachbarparzellen Keine Massnahmen notwendig, betrifft Nachbarparzellen	
73	2.17	8849	A) Typ 4: Keine Massnahmen B) Typ 4: Keine Massnahmen C) Typ 4: Keine Massnahmen	Nein Nein Nein		Keine Massnahmen notwendig Keine Massnahmen notwendig Keine Massnahme notwendig	
	2.51	12322	Typ 4: keine Massnahmen	Ja		Keine Massnahme notwendig	
	2.52	12322	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)	Ja		Keine Massnahme notwendig	
	2.57	7706	Typ 2: akzeptiertes Risiko	Nein		unverhältnismässige Anpassung an Stützmauer und Hecke	
	2.58	7704	A) Typ 2: Akzeptiertes Risiko B) Typ 2: Akzeptiertes Risiko	Nein Nein	gem. Abklärung nichts vorliegend, nichts in Bauarchiv gefunden	Keine Massanhmen notwendig Keine Massanhme notwendig	Sichtzone FG nicht erfüllt, Fahrbahn erfüllt
72	2.59	11248	A) Typ 4: Keine Massnahmen B) Typ 4: Keine Massanhmen	Nein Nein		Keine Massnahme notwendig. Keine Massnahme notwendig	
48, 49	2.60	7724	A) Typ 4: Keine Massnahmen B) Typ 2: Akzeptiertes Risiko	Nein		Keine Massnahme notwendig Keine Massnahme notwendig	Sichtzone FG nicht erfüllt, Sichtzone Fahrbahn und Velo erfüllt

RSA Nr.	Nr. Enteignungsfall	Parzellennr.	Sichweite erfüllt	Sichweite verändert gegenüber Bestand	Baubewilligung vorhanden	Massnahmen	Bemerkungen
	2.61	7723	B) Typ 2: Akzeptiertes Risiko	Nein	Ja, mit Beseitigungs- revers	Massnahme unverhältnismässig	<div>Vorgeschlagene Massnahmen: 1 - keine Massnahmen möglich (Unverhältnismässigkeit) 2 - akzeptiertes Risiko (dynamische Sichtzone) 3 - Anpassung (Niederhaltung, Sicherstellen Sichtweite) 4 - keine Massnahme Empfehlung KaPo für Interpretation Sichtweiten: - VSS für Grundstückzufahrten - Verkehrserschliessungsverordnung (17.04.2019) für Erschliessungsstrassen</div> Bewilligung liegt vor mit Beseitigungsrevers; Details gem. Verfügung der Baubewilligung zu klären / zu prüfen
	2.62	7722	A) Typ 2: Akzeptiertes Risiko B) Typ 2: Akzeptiertes Risiko	Nein Nein	Siehe Bemerkung		Garage mit 1 PP bewilligt, zu restlichen Umgebungsarbeiten in Bauarchiv nichts gefunden Massnahmen zu Lasten Eigentümer
	2.63	7721	A) Typ 2: Akzeptiertes Risiko B) Typ 2: Akzeptiertes Risiko	Nein Nein	Siehe Bemerkung		Garage mit 1 PP bewilligt, zu restlichen Umgebungsarbeiten in Bauarchiv nichts gefunden Sichtzone FG nicht erfüllt, Sichtzone Fahrbahn und Velo erfüllt
	2.64	7720	A) Typ 2: Akzeptiertes Risiko B) Typ 2: Akzeptiertes Risiko C) Typ 1: Keine Massnahmen möglich (Unverhältnismässig)	Nein Nein Nein	Siehe Bemerkung	Massnahmen unverhältnismässig (dynamische Sichtzone) Massnahmen gemäss VSS 40 273a Punkt 13.2 mit Kapo definieren	Wurde wohl im Zuge der Strassenverbreiterung (Kantonsprojekt ab den 1960er Jahren (?) erstellt; müsste somit mit diesem Projekt bewilligt sein Sichtzone FG nicht erfüllt, Sichtzone Fahrbahn und Velo erfüllt
	2.65	7719	Typ 1: Keine Massnahmen möglich (Unverhältnismässig)	Nein	Siehe Bemerkung	Massnahmen unverhältnismässig (dynamische Sichtzone)	Sichtzone FG nicht erfüllt, Sichtzone Fahrbahn und Velo erfüllt Wurden wohl im Zuge der Strassenverbreiterung (Kantonsprojekt ab den 1960er Jahren (?) erstellt; müssten somit mit diesem Projekt bewilligt; Sichtschutz aus Holz wohl nicht bewilligt mit dem Kantonsprojekt und auch sonst nicht an eine Bewilligung gedacht
56	2.66	7718	A) Typ 1: Keine Massnahme möglich (dynamische Sichtweite) B) Typ 2: Akzeptiertes Risiko	Nein Nein		Massnahmen gemäss VSS 40 273a, Punkt 13.2 mit KaPo definieren. Massnahmen gemäss VSS 40 273a, Punkt 13.2 mit KaPo definieren.	

RSA Nr.	Nr. Enteignungsfall	Parzellennr.	Sichweite erfüllt	Sichweite verändert gegenüber Bestand	Baubewilligung vorhanden	Massnahmen	Bemerkungen
							<div>Vorgeschlagene Massnahmen: <div><div>1</div>- keine Massnahmen möglich (Unverhältnismässigkeit)</div><div><div>2</div>- akzeptiertes Risiko (dynamische Sichtzone)</div><div><div>3</div>- Anpassung (Niederhaltung, Sicherstellen Sichtweite)</div><div><div>4</div>- keine Massnahme</div></div> <div>Empfehlung KaPo für Interpretation Sichtweiten: - VSS für Grundstückzufahrten - Verkehrserschliessungsverordnung (17.04.2019) für Erschliessungsstrassen</div>

RSA Nr.	Nr. Enteignungsfall	Parzellennr.	Sichweite erfüllt	Sichweite verändert gegenüber Bestand	Baubewilligung vorhanden	Massnahmen	Bemerkungen
							<div>Vorgeschlagene Massnahmen: <div>1 - keine Massnahmen möglich (Unverhältnismässigkeit)</div><div>2 - akzeptiertes Risiko (dynamische Sichtzone)</div><div>3 - Anpassung (Niederhaltung, Sicherstellen Sichtweite)</div><div>4 - keine Massnahme</div></div> <div>Empfehlung KaPo für Interpretation Sichtweiten: - VSS für Grundstückzufahrten - Verkehrserschliessungsverordnung (17.04.2019) für Erschliessungsstrassen</div>
	2.76	11742	Typ 2: Akzeptiertes Risiko	Nein		Mauer kann bestehen bleiben, Hecken zurückschneiden, Zaun durchsichtig.	
71	2.77	7705	A) Typ 2: akzeptiertes Risiko	Nein		Massnahmen gemäss VSS 40 273a, Punkt 13.2 mit KaPo definieren	
			B) Typ 2: akzeptiertes Risiko	Nein		Massnahmen gemäss VSS 40 273a, Punkt 13.2 mit KaPo definieren	
	3.01	10760	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.02	10761	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
82, 83	3.03	10762	A) Typ 4: keine Massnahmen	Nein		Keine Massnahmen notwendig	
			B) Typ 3: Sichtzone sicherstellen			Rückschnitt Bepflanzung, Container umplatzieren	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
	3.04	11368	Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein		Plastik an Zaun entfernen	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
90, 91	3.05	11366	A) Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein		Rückschnitt Bepflanzung	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
			B) Typ 3: Sichtzone sicherstellen			Rückschnitt Bepflanzung	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
	3.06	11700	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.07	11772	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.08	10769	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
76, 77	3.09	10796	A) Typ 4: keine Massnahmen	Nein		Keine Massnahmen notwendig	
			B) Typ 2: akzeptiertes Risiko	Nein		Keine Massnahmen notwendig	
87	3.10	10764	A) Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein	Ja, siehe Bemerkung	Rückschnitt Bepflanzung	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
			B) Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein		Rückschnitt Bepflanzung	Massnahmen zu Lasten Eigentümer: in Baubewilligung steht, dass die Bepflanzung nicht höher 80 cm erstellt werden darf
	3.11	11769	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.13	10771	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.14	10772	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.15	9798	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.18	10775	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.19	10776	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.20	10777	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.21	10778	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.22	10270	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				

RSA Nr.	Nr. Enteignungsfall	Parzellennr.	Sichweite erfüllt	Sichweite verändert gegenüber Bestand	Baubewilligung vorhanden	Massnahmen	Bemerkungen
							<div>Vorgeschlagene Massnahmen: <div><div>1</div>- keine Massnahmen möglich (Unverhältnismässigkeit)</div><div><div>2</div>- akzeptiertes Risiko (dynamische Sichtzone)</div><div><div>3</div>- Anpassung (Niederhaltung, Sicherstellen Sichtweite)</div><div><div>4</div>- keine Massnahme</div></div> <div>Empfehlung KaPo für Interpretation Sichtweiten: - VSS für Grundstückzufahrten - Verkehrserschliessungsverordnung (17.04.2019) für Erschliessungsstrassen</div>
74, 75	3.51	11737	A) Typ 4: keine Massnahmen B) Typ 2: akzeptiertes Risiko	Ja Ja		Massnahmen gemäss VSS 40 273a, Punkt 13.2 mit KaPo definieren Massnahmen gemäss VSS 40 273a, Punkt 13.2 mit KaPo definieren	
78, 79	3.52	9063	A) Typ 2: akzeptiertes Risiko B) Typ 3: Sichtzone sicherstellen C) Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Ja Ja Ja	Siehe Bemerkung	Rückschnitt Bepflanzung prüfen Rückschnitt Bepflanzung Neubau Sichtschutzwand auf 60 cm	Massnahmen zu Lasten Eigentümer Massnahmen zu Lasten Projekt Massnahmen zu Lasten Eigentümer PP und Einfahrt bewilligt, aber man muss auf der Parzelle wenden können; Rückwärtige PP ebenfalls bewilligt; keine Unterlagen zu Sichtschutz gefunden
80, 81	3.53	9064	A) Typ 3: Sichtzone sicherstellen C) Typ 4: keine Massnahmen B) Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein	Siehe Bemerkung	Signalisation wegen eingeschränkter Sichtzone vorsehen Signalisation wegen eingeschränkter Sichtzone vorsehen Ev. Mauer der Treppe durch Geländer ersetzen, Verhältnismässigkeit am Bau zu prüfen.	Massnahmen zu Lasten Projekt Massnahmen zu Lasten Projekt Massnahmen zu Lasten Projekt Carport Rückwärtig bewilligt inkl. Näherbaurecht von Nachbarn; Baulinie davon nicht tangiert; Bauvorhaben i.O. ; PP bewilligt; Treppe bewilligt
	3.54	9065	A) Typ 3: Sichtzone sicherstellen B) Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein Nein	Siehe Bemerkung	Massnahmen gemäss VSS 40 273a, Punkt 13.2 mit KaPo definieren, bestehender Parkplatz bewilligt? Rückschnitt Bepflanzung	Massnahmen zu Lasten Projekt Massnahmen zu Lasten Eigentümer keine Bewilligung des PP entlang der Bremgartnerstrasse; (siehe aktuelle BBW vom Dez 2023); Forderung von TBA auf Trennung gegenüber der Kantonsstrasse; TG wurde bewilligt, aber Wendemanöver nicht möglich
85, 86	3.55	11078	A) Typ 3: Sichtzone sicherstellen B) Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein Nein		Rückschnitt Bepflanzung Rückschnitt Bepflanzung	Massnahmen zu Lasten Eigentümer Massnahmen zu Lasten Eigentümer

RSA Nr.	Nr. Enteignungsfall	Parzellennr.	Sichweite erfüllt	Sichweite verändert gegenüber Bestand	Baubewilligung vorhanden	Massnahmen	Bemerkungen
<div>Vorgeschlagene Massnahmen: 1 - keine Massnahmen möglich (Unverhältnismässigkeit) 2 - akzeptiertes Risiko (dynamische Sichtzone) 3 - Anpassung (Niederhaltung, Sicherstellen Sichtweite) 4 - keine Massnahme Empfehlung KaPo für Interpretation Sichtweiten: - VSS für Grundstückzufahrten - Verkehrserschliessungsverordnung (17.04.2019) für Erschliessungsstrassen</div>							
88, 89	3.56	9068	A) Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein		Rückschnitt Bepflanzung, Container umplatzieren	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
			B) Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein		Rückschnitt Bepflanzung	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
84	3.57	9066	A) Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein		Rückschnitt Bepflanzung	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
			B) Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein		Rückschnitt Bepflanzung	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
94	3.59	5823	Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Ja		Rückschnitt Bepflanzung	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
95	3.61	5717	Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Ja		Rückschnitt Bepflanzung	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
	3.62	9072	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.63	9073	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.64	12293	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.65	10745	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.66	11587	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.67	11585	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.68	12292	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.69	11586	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.72	7840	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.74	5933	A) Typ 4: keine Massnahmen	Nein		Keine Massnahmen notwendig	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
			B) Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein		Rückschnitt Bepflanzung	
96	3.75	5716	Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Ja		Rückschnitt Bepflanzung	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
	3.76	11808	Keine Sichtzonen (Keine Zufahrt)				
	3.77	10806	Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein		Rückschnitt Bepflanzung	Massnahmen zu Lasten Eigentümer
92, 93	3.78	9069	A) Typ 4: keine Massnahmen	Nein	Siehe Bemerkung	Keine Massnahmen notwendig	PP bewilligt, aber Beseitigungsrevers, wenn Ausbau der Kantonsstrasse dies erfordert für Rampe und PP
			B) Typ 2: akzeptiertes Risiko	Nein		Keine Massnahmen notwendig, Parkplatzsituation prüfen	
	3.79	11076	Typ 3: Sichtzone sicherstellen	Nein		Rückschnitt Bepflanzung	Massnahmen zu Lasten Eigentümer